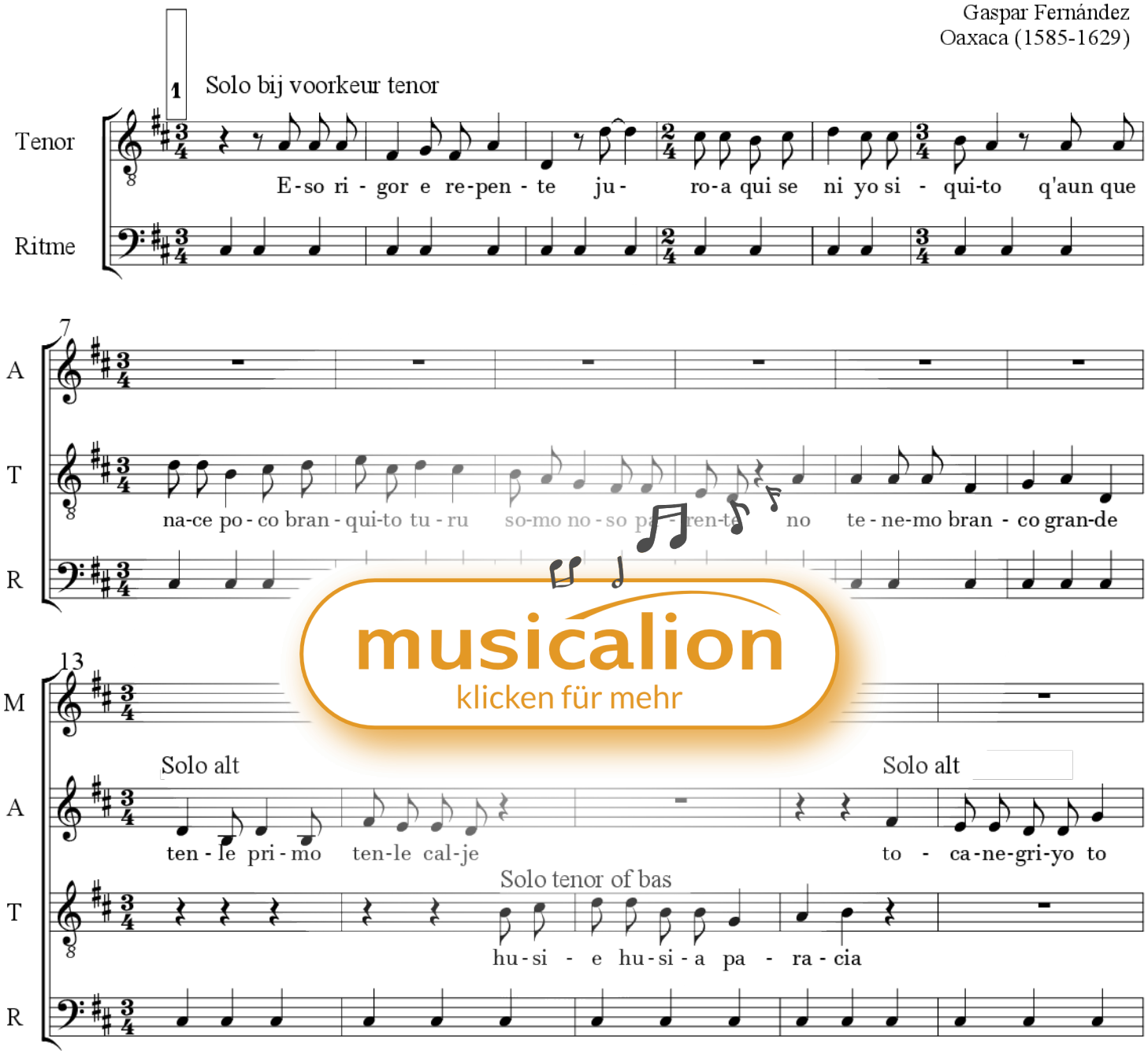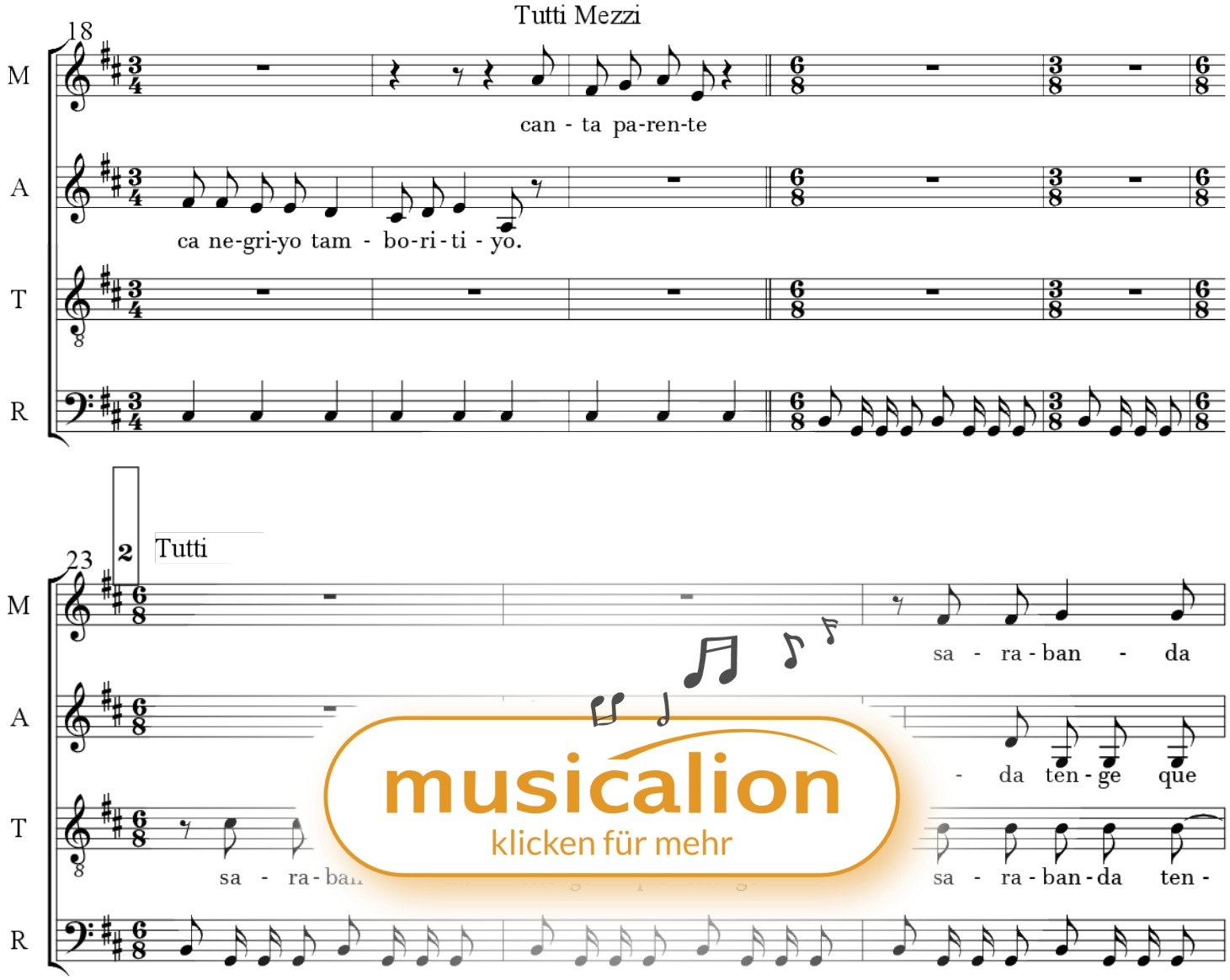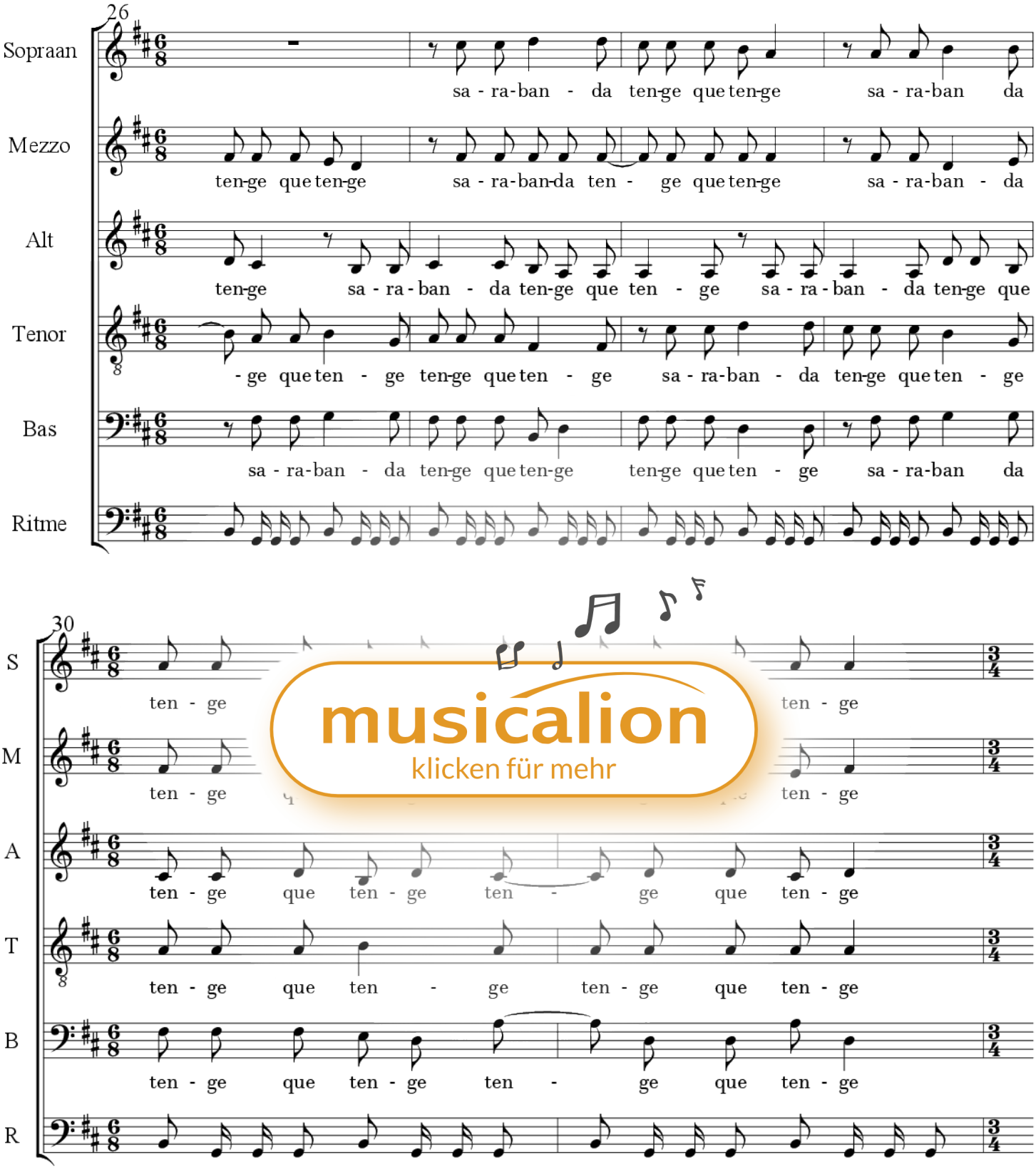
ESO RIGOR E'REPENTE

Gaspar Fernández
Oaxaca (1585-1629)
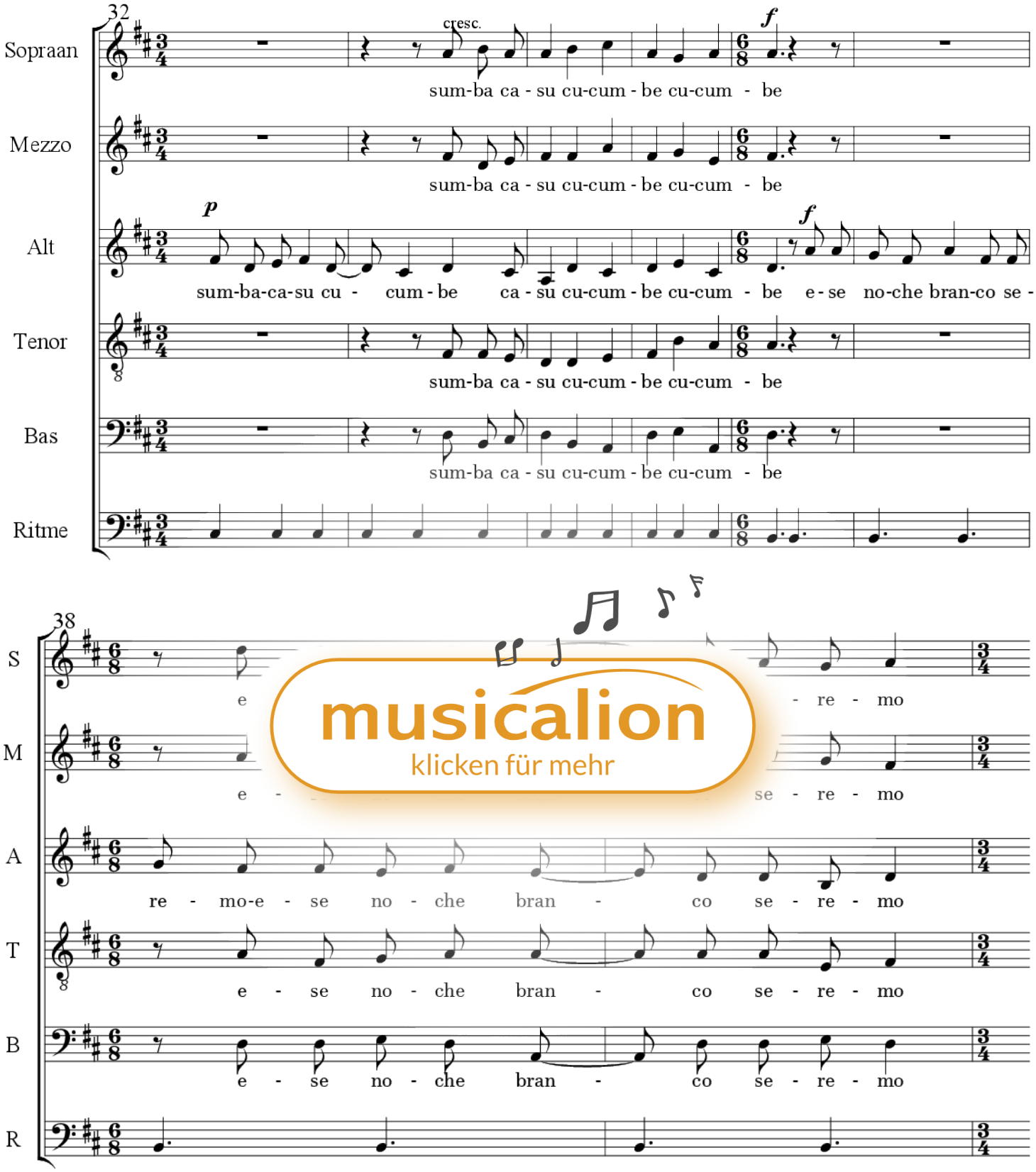


musicalion
klicken für mehr
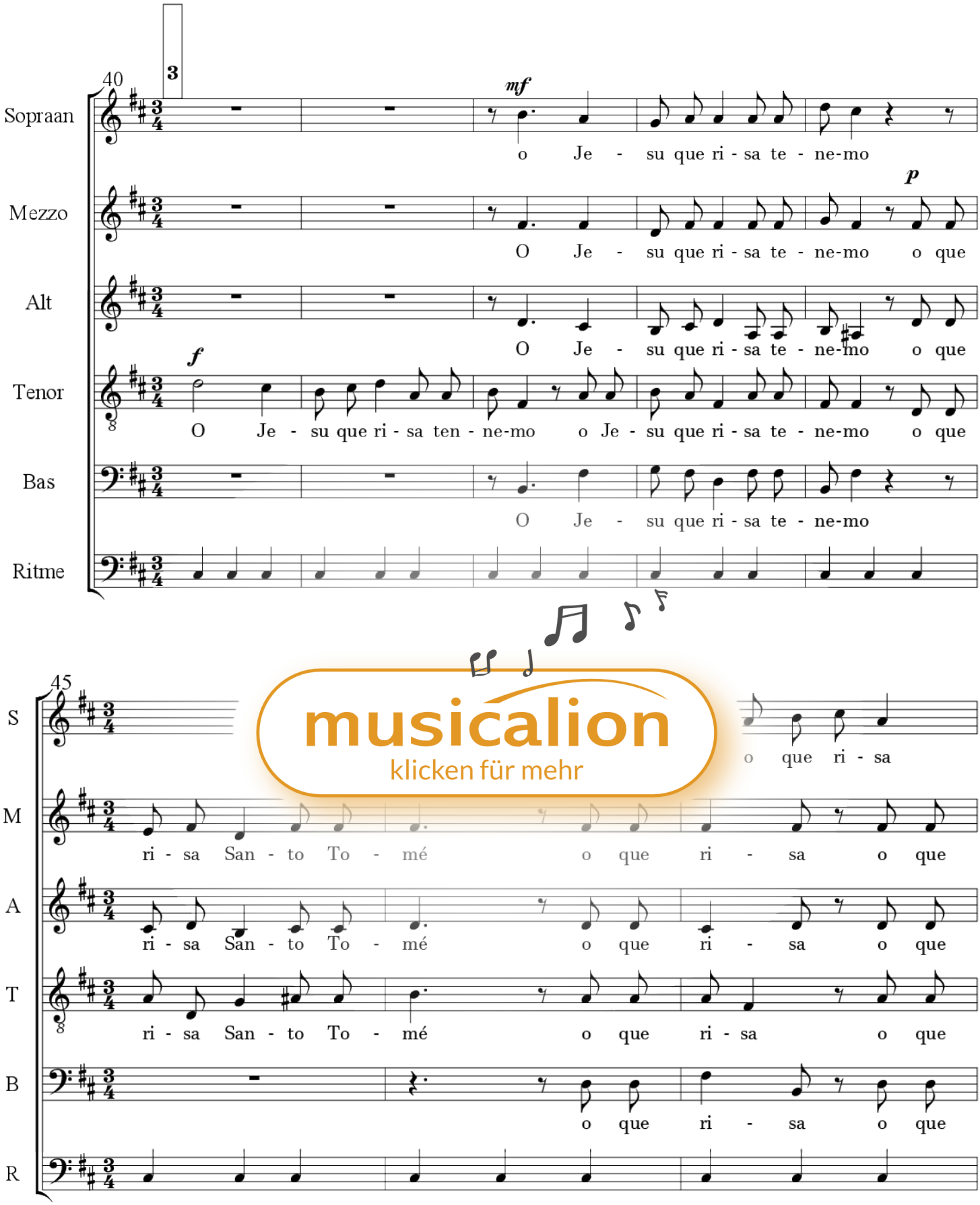

Tutti Mezzi
18
M
A
T
R
can - ta pa-ren-te
ca ne-gri-yo tam - bo-ri - ti - yo.
23
2
Tutti
sa - ra - ban - da
- da ten - ge que
sa - ra - ban - da ten -
musicalion
klicken für mehr
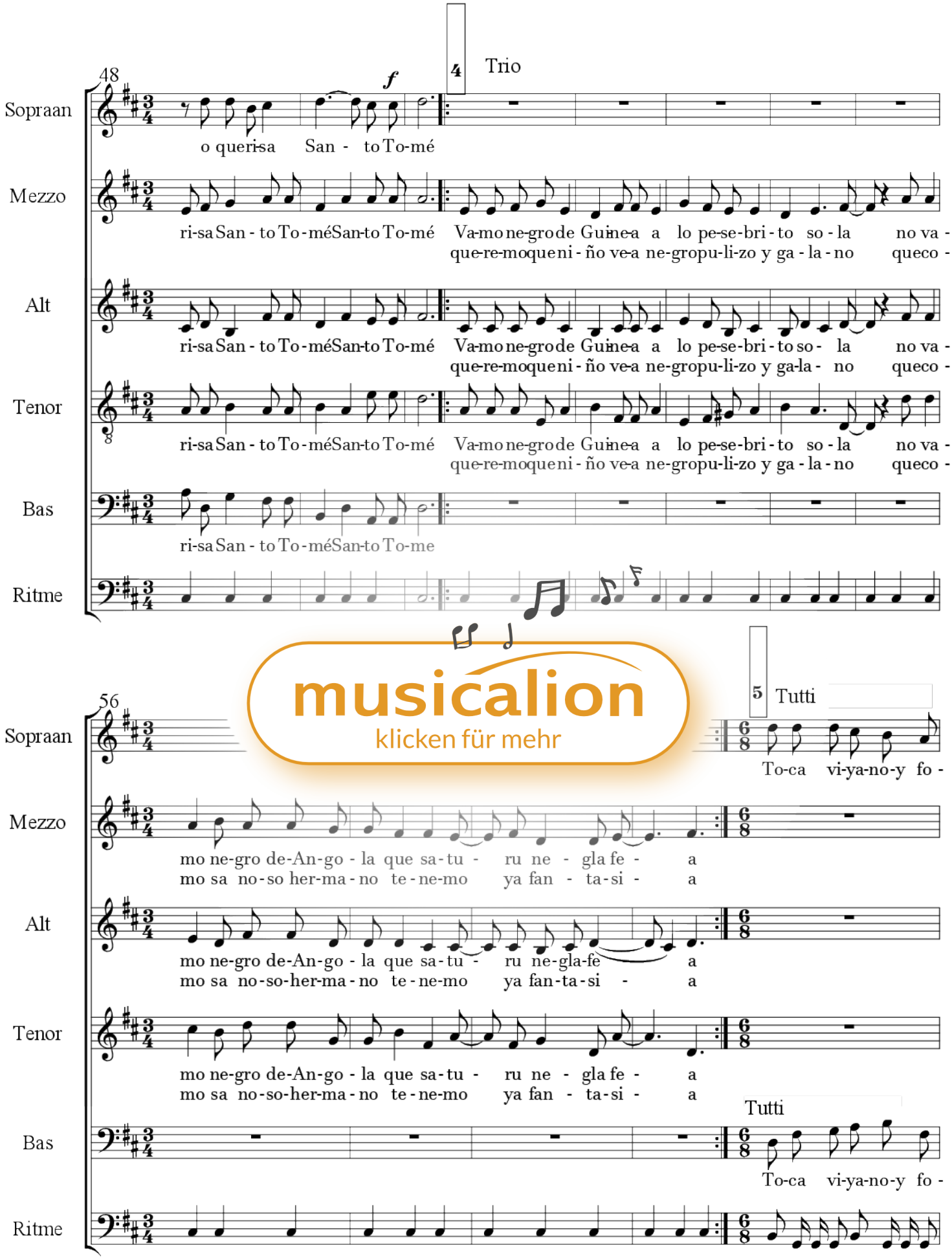


musicalion
klicken für mehr
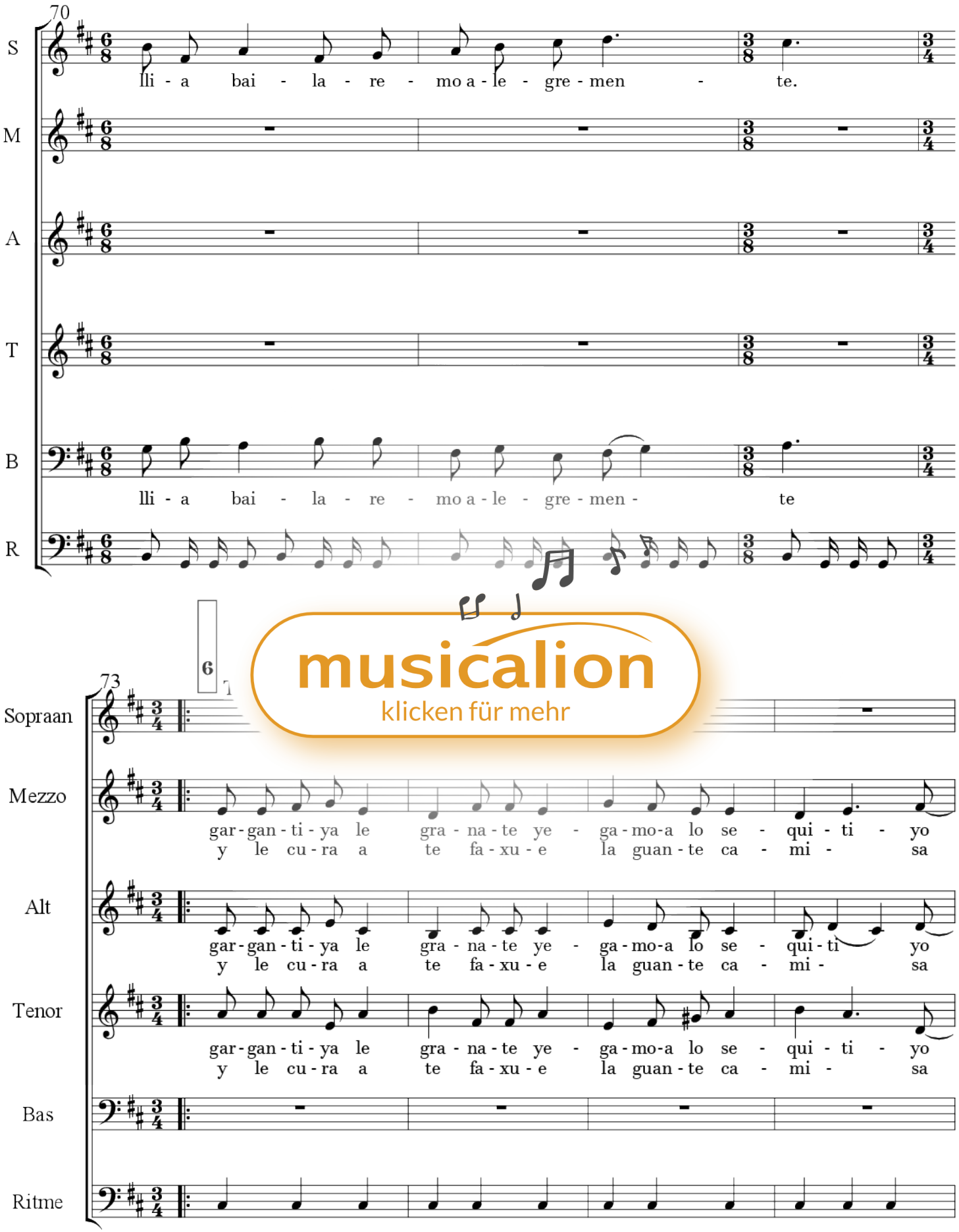


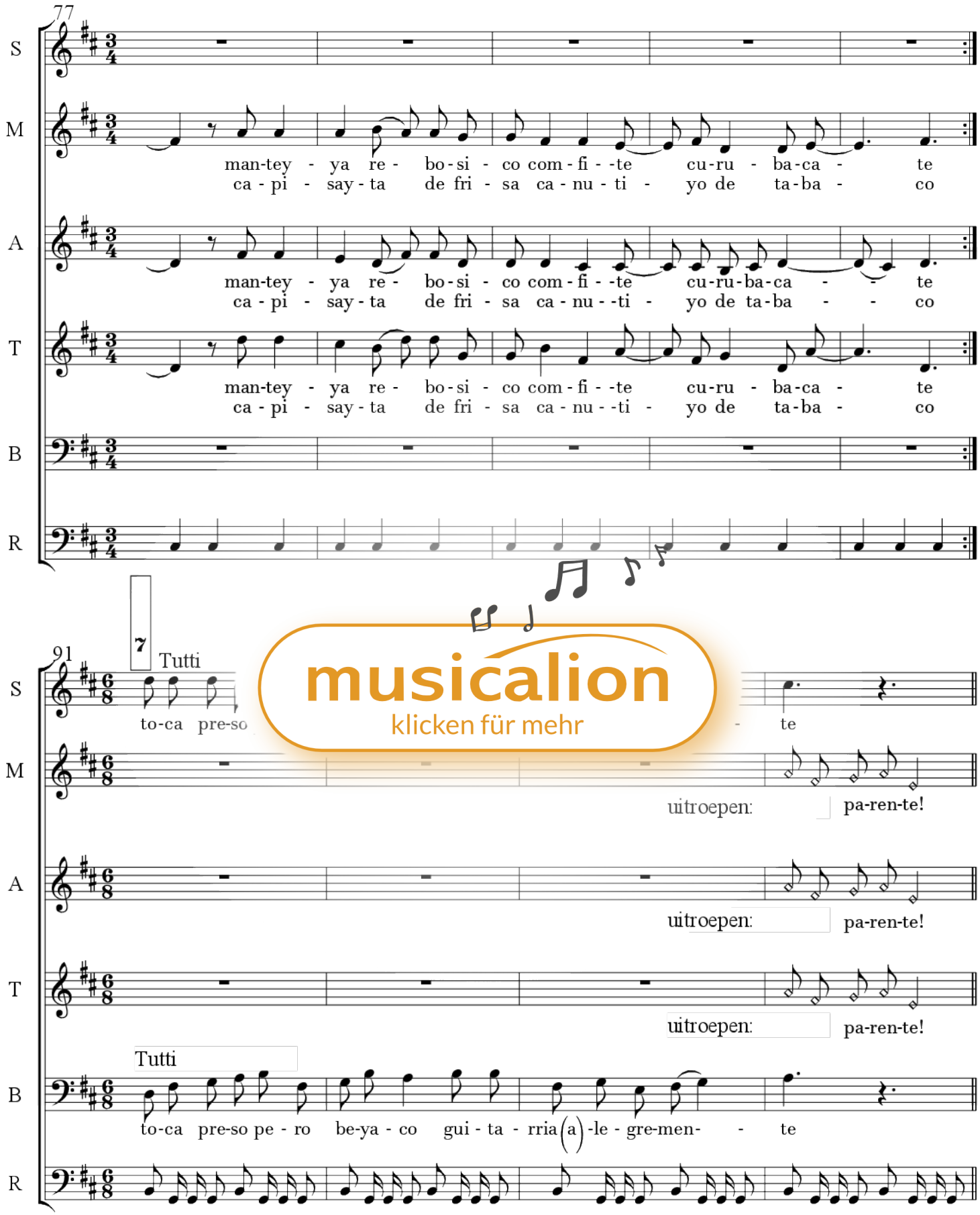
musicalion
klicken für mehr


40
3
Sopraan
Mezzo
Alt
Tenor
Bas
Ritme
mf
p
f
o Je - su que ri - sa te - ne-mo
O Je - su que ri - sa te - ne-mo o que
O Je - su que ri - sa ten - ne-mo o Je - su que ri - sa te - ne-mo o que
45
S
M
A
T
B
R
o que ri - sa
ri - sa San - to To - mé o que ri - sa o que
musicalion
klicken für mehr

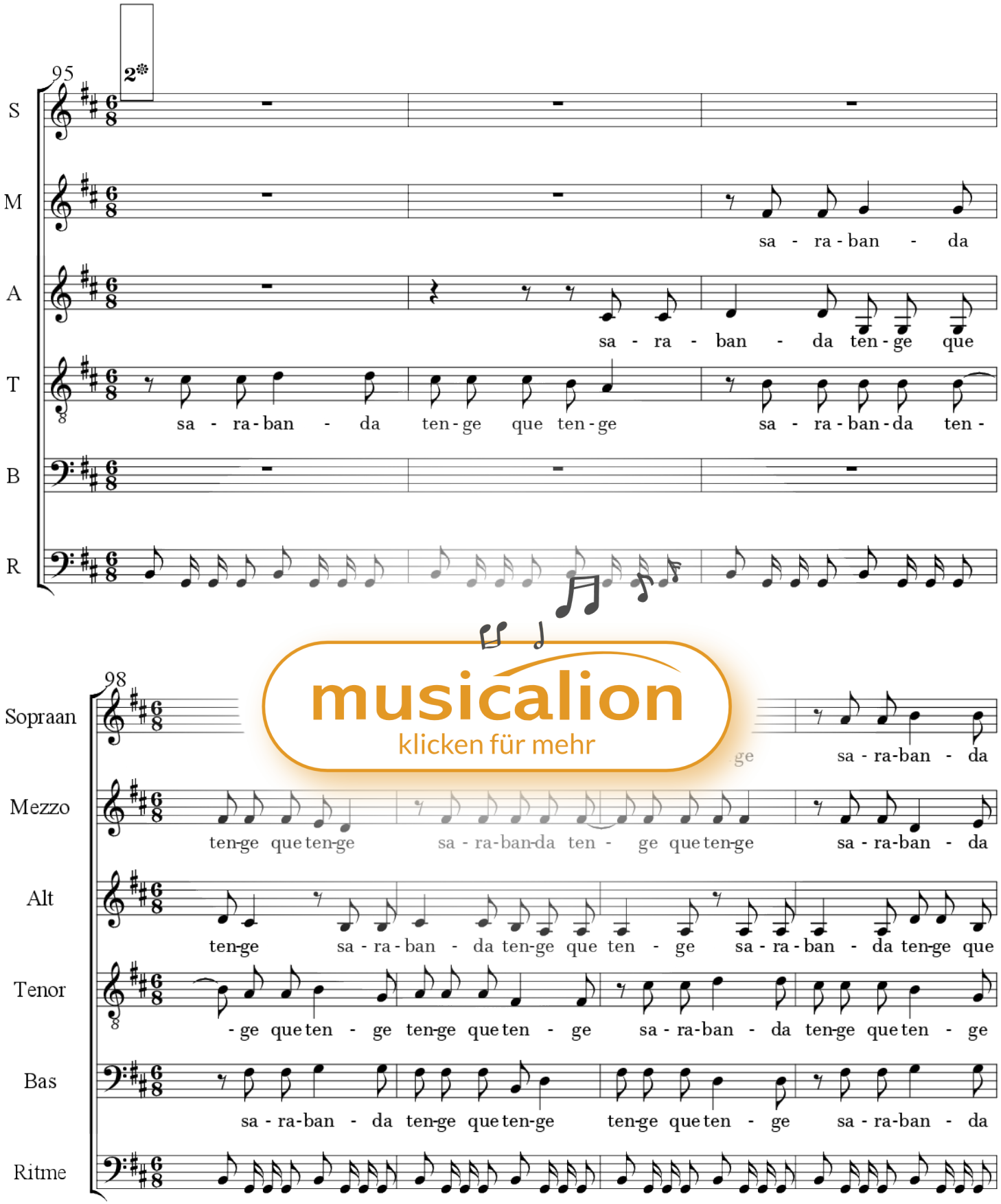


musicalion
klicken für mehr
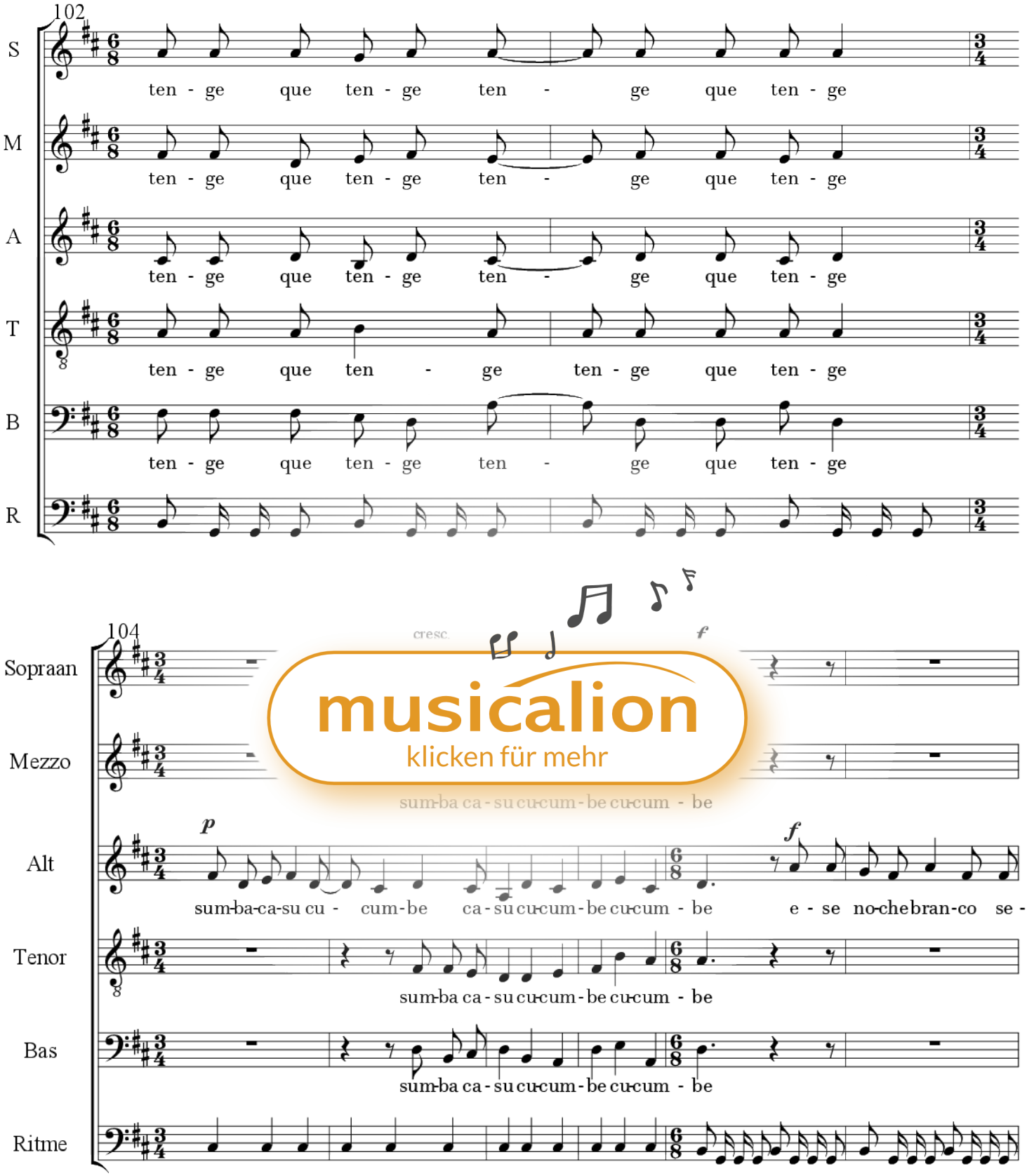

70
S
M
A
T
B
R
lli - a bai - la - re - mo a - le - gre - men - te.
lli - a bai - la - re - mo a - le - gre - men - te
6
musicalion
klicken für mehr
73
Sopraan
Mezzo
Alt
Tenor
Bas
Ritme
gar-gan-ti-ya le gra-na-te ye - ga-mo-a lo se - qui-ti - yo
y le cu-ra a te fa-xu-e la guan-te ca - mi - sa
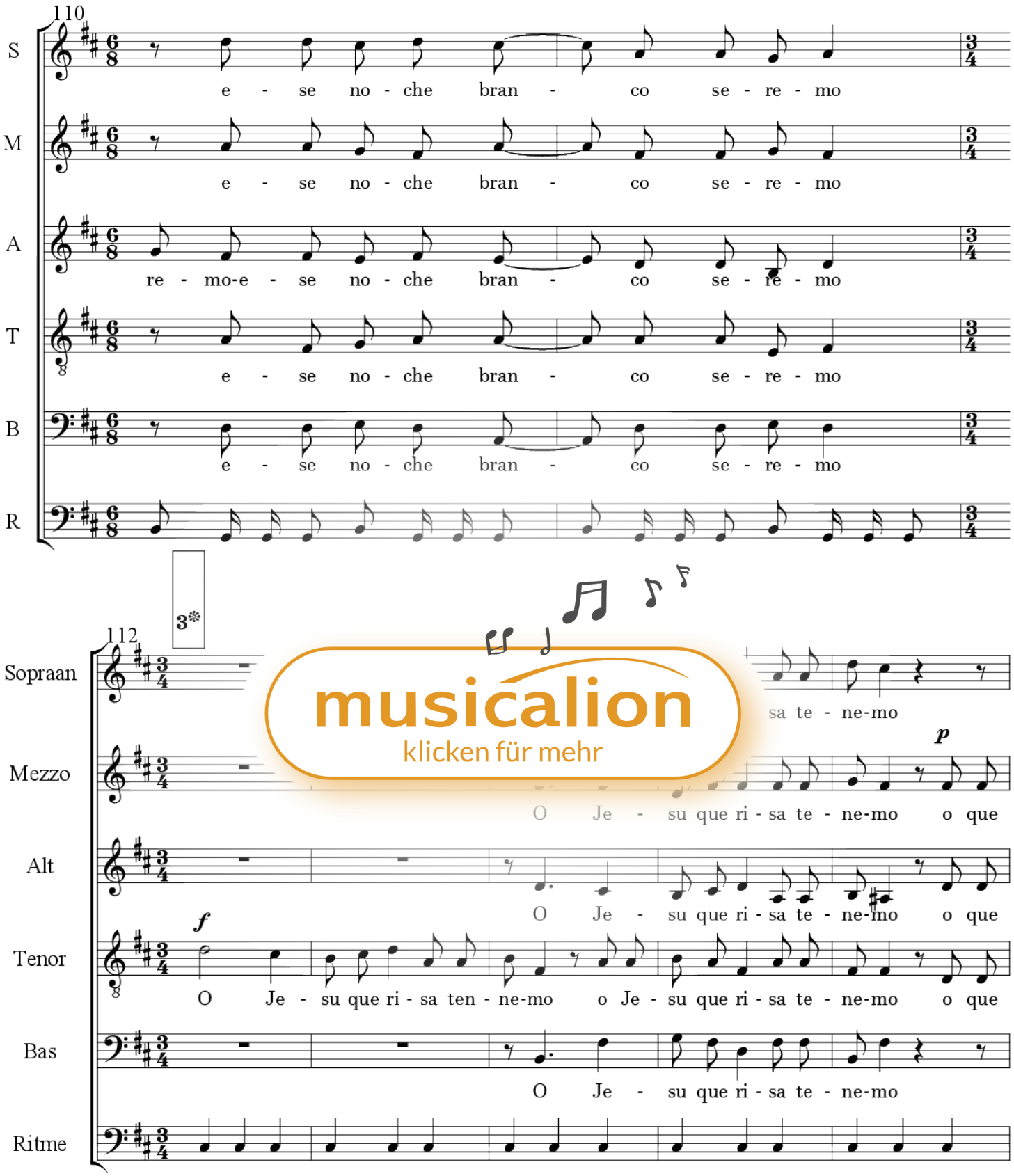


musicalion
klicken für mehr
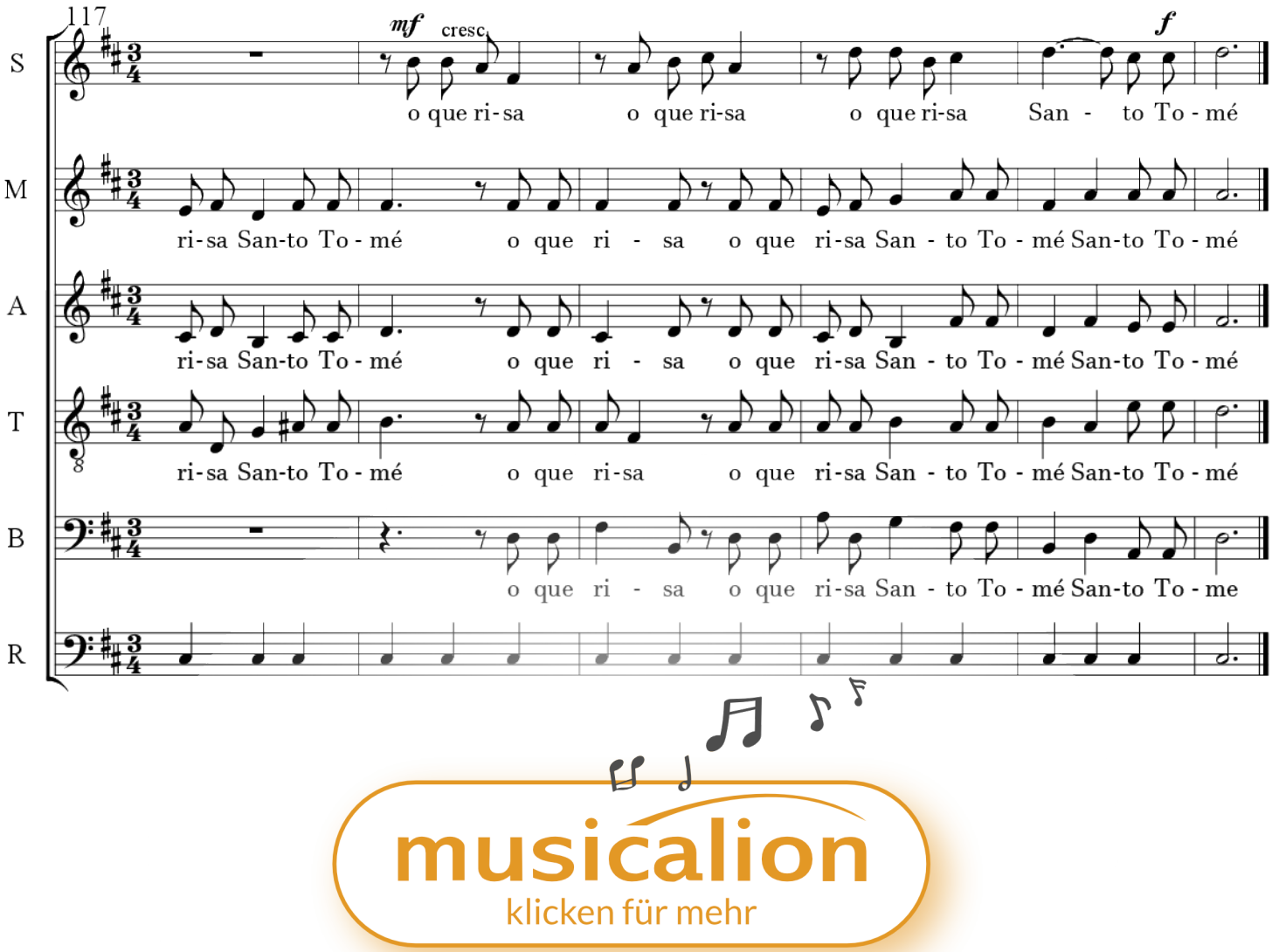


musicalion
klicken für mehr



musicalion
klicken für mehr



musicalion
klicken für mehr



musicalion
klicken für mehr

Typ: Digitale Noten zum Download

Titel: Eso rigor e repente

Komponist: Gaspar Fernandez

Epoche: Renaissance

Thema: Advent / Weihnachten, Glaube

Reihe/Zyklus: Lieder (geistlich)

Schwierigkeit: Mittel bis schwer

Instrumentierung Gruppe: Sologesang mit Chor a cappella

Arrangement: Solo>X/Alt/Ten/Bass+Chor>SATBX

Instrumentierung: Gesang Chor>Alt-Stimmen = A(1),Gesang Chor>Bass-Stimmen = B (1),Gesang Chor>Sopran-Stimmen = S(1),Gesang Chor>Tenor-Stimmen = T(1),Gesang Chor>X = unbestimmte Chorstimme ((1),Gesang Solo>Alt(1),Gesang Solo>Bass(1),Gesang Solo>Tenor(1), Gesang Solo>X = unbestimmte Stimmlage (J(1)

dieses Stück enthält kleine Soli für Tenor, Alt und Bass, und die Strophen werden von einem Trio (Mezzo, Alt und Tenor) gesungen und können auch von zwei verschiedenen Trios gesungen werden. Die Dateien enthalten eine Trommel zur Unterstützung bei den Proben. Das Lied kann von einer Rhythmusgruppe begleitet werden (optional).

Exotischer als die Mischung aus Instrumenten der alten und der neuen Welt und die Synthese der musikalischen Formen waren die eindrucksvollen Texte dieser Stücke, die das soziale und historische Gefüge des Lebens im Kontext von Eroberung, Unterwerfung, Assimilation und schließlich kultureller Synthese widerspiegeln. In Form von unschuldigen und frommen Liedern wurden Geschichten über Sklaverei, Rassenschichten, Sexualität und soziale Schichten erzählt.
Der vielleicht verstörendste Text ist in dem Weihnachtslied "Eso rigor e'repente" ("diese plötzliche Härte") zu hören. Es handelt sich um eine scheinbar unschuldige Weihnachtsszene, in der Angehörige eines Negerstammes (hellere Schwarze aus Guinea) den dunkleren,

gesellschaftlich unerwünschten Angolanern den Vorrang geben. Aber über allem steht der Wunsch, dass alle die gleiche Farbe haben, nämlich weiß. Der Text, ein Mischmasch aus spanischen, portugiesischen und westafrikanischen Dialekten, ist mit einer absolut entwaffnenden und überzeugenden Musik unterlegt. Das Ganze ergibt ein ernüchterndes kulturelles Bild der damaligen Zeit.